

Ein Leben im Einsatz für Geflüchtete und Arbeitsmigrantinnen im Libanon: Noha Roukoss von Caritas Beirut



Die 45-jährige Noha Roukoss sieht jeden Tag das Leid der Flüchtlinge und Arbeitsmigrantinnen im Libanon. Seit 2000 arbeitet sie für die Caritas Libanon als Expertin zu Fragen von Migration, Menschenhandel und Menschenrechten.

Da ist etwa das Schicksal der Hausangestellten: täglich werben zwielfichtige Agenturen in Ländern Afrikas und Asiens Frauen für die Arbeit in den Haushalten gutgestellter Libanesen an. Man geht davon aus, dass im Libanon bis zu einer halben Million Frauen dort arbeiten. Für die meisten jedoch wird der Traum, gutes Geld zu verdienen und die Familie in der Heimat zu unterstützen, zum Alptraum, denn: Das Kafala-System ist unmenschlich und endet für manche erst mit dem Tod.

Das Caritas-Zentrum für Geflüchtete und Arbeitsmigrantinnen in Beirut ist feste Anlaufstelle für Arbeitsmigrantinnen, die jeden Tag in libanesischen Haushalten ausgebeutet, misshandelt und vergewaltigt werden. Fliehen diese Betroffenen aus ihrem Martyrium, sind sie fortan illegal im Land, da die Arbeitgeber ihnen als „Bürge“ (arabisch „Kafil“) alle Papiere genommen haben. In den Schutzhäusern der Caritas kommen die geschundenen Frauen unter. Sie erhalten medizinische und psychologische Hilfe sowie rechtliche Unterstützung auf ihrem Weg, wieder nach Hause zu gelangen. Ein liebevolles Team ist für die Traumatisierten da. Auch in der Nacht, wenn manche von ihnen schreiend aus ihren Alpträumen erwachen. Zuwendung erfahren auch Kinder der Frauen, und die Möglichkeit, den Kindergarten und die Schulklassen im Frauenhaus zu besuchen.

Noha Roukoss firmiert aktuell als „Portfolio Manager - Protection“ der Caritas Libanon und bringt über 20 Jahre Erfahrung als Expertin für Flucht, Migration und Menschenhandel mit. Sie führte sie im Libanon und in den Herkunftsländern (Philippinen, Nepal, Bangladesch, Äthiopien) durch; auch entwickelte sie Standardarbeitsanweisungen für Ministerien und die Justiz; seit 2008 publiziert sie zudem regelmäßig zum Thema Menschenhandel und Migration und entwickelt Medienkampagnen.

Ihre Schwerpunkte ist die Stärkung der Rolle der Frau. Sie ist gefragt für öffentliche Reden und die Pflege der internationalen Beziehungen der Caritas Libanon.

Zur Ausbildung von Noha Roukoss:

Master's Degree in Family Social Intervention, Lebanese University, Beirut-Lebanon (2014 - 2016),
University Diploma in Community Health, St. Joseph University, Beirut-Lebanon (2002 - 2003)
Bachelor's Degree in Medico-Social Work, Lebanese University, Beirut-Lebanon (1997 - 2001)